

# Willkommen zur zweiten Sitzung „Deutsch“!

Was Sie erwartet:

## Thema: Eine Kurze Erörterung schreiben

Block 1:

### Einstieg: Rückblick, Fragen und Ziele der Sitzung

Was ist eine Erörterung? Definition und historische und aktuelle Zusammenhänge

8.00 – 9.30 Uhr



9.30 – 9.45 Uhr

Block 2

### mündliche Präsentation

- Aufbau eines Vortrags, Tipps für den Vortrag
- Einen Kurvvortrag halten

9.45 – 11.15 Uhr

Block 3:

### Thema: Erörterung:

- Thema, Pro und Kontra- oder Sacherörterung, Stoffsammlung
- Argumentieren: These, Begründung, Beispiel, Schlussfolgerung
- Eine Gliederung erstellen



11.15 – 11.30 Uhr

- Eine kurze Erörterung schreiben und besprechen

11.30 – 13.00 Uhr



13.00 – 13.15 Uhr

Block 4

### Ausblick und Wiederholung

- Musterklausur, Materialien, Duden

13.15 – 14.00 Uhr

I Einstieg

8.00 - 9.30

Block 1

Was ist eine Evolution?

↓  
Eine kurze Präsentation

## ① Definition

→ Hinterfragen einer Wahrheitsbeschreibung

Erklären und erläutern, was  
für und gegen eine Behauptung  
oder einen Wahrheitsanspruch  
spricht.

→ Erklären von Beobachtungen und  
Sachverhalten

→ Erklären, warum etwas so ist,  
wie es ist.

②

## historischer Hintergrund

Mittelalter: Es galt als wahr und wichtig, was die Kirche behauptete, was „angelsächlich“ in der Bibel stand.

So wurde die Macht von Königen, Kirche, Adel und anderen Mächtigen gesichert.

## Frühe Neuzeit (16. – 18. Jahrhundert)

- Behauptungen in der Bibel werden angezweifelt und widerlegt.
- Wahrheitsansprüche werden mit der Vernunft hinterfragt und kritisiert.

Aufklärung

A portrait of Immanuel Kant, an 18th-century German philosopher. He is shown from the chest up, wearing a dark, powdered wig and a dark coat. He is looking slightly downwards and to his right with a thoughtful expression, his right hand resting near his chin. The lighting is dramatic, coming from the upper left, which highlights his forehead, nose, and the side of his face while leaving much of his hair and the background in shadow.

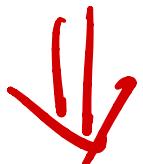
*„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“*

*Immanuel Kant*



Aufkommen des wissenschaftlichen Denkens

Kritik an Glaube und  
Gesellschaft



Die Vernunft ist der Maßstab  
und nicht Glaube und Gefühl

Es kommt zu wichtigen  
Erkenntnissen

- Freiheit
- Gleichheit
- Tugendlichkeit
- Menschenrechte

Geetzmäßigkeit / Recht

gegen Glaubensmaßungen,  
Lügen,  
Vorurteile

Die folgenden Behauptungen  
sind Ergebnisse von  
„falschen“ Argumenten und  
„unzulässigen Verallgemeine-  
rungen.

#### ④ Falsche Argumentation / Schlussfolgerung

Mein Nachbar lügt.

Mein Nachbar ist Schwalbe.

Alle Schwänen lügen.

falsch

L:

Übung

zu Bsp. nächste Seite

### ③ Aktuelle Behauptungen / Vorurteile

- Männer sind stärker, fähiger als Frauen.
- Juden sind reich und manipulieren die Mächtigen.
- Migranten sind faul und gewalttätig.

Übung

1

→ J-Schritt aufscheißen



# Übung 2

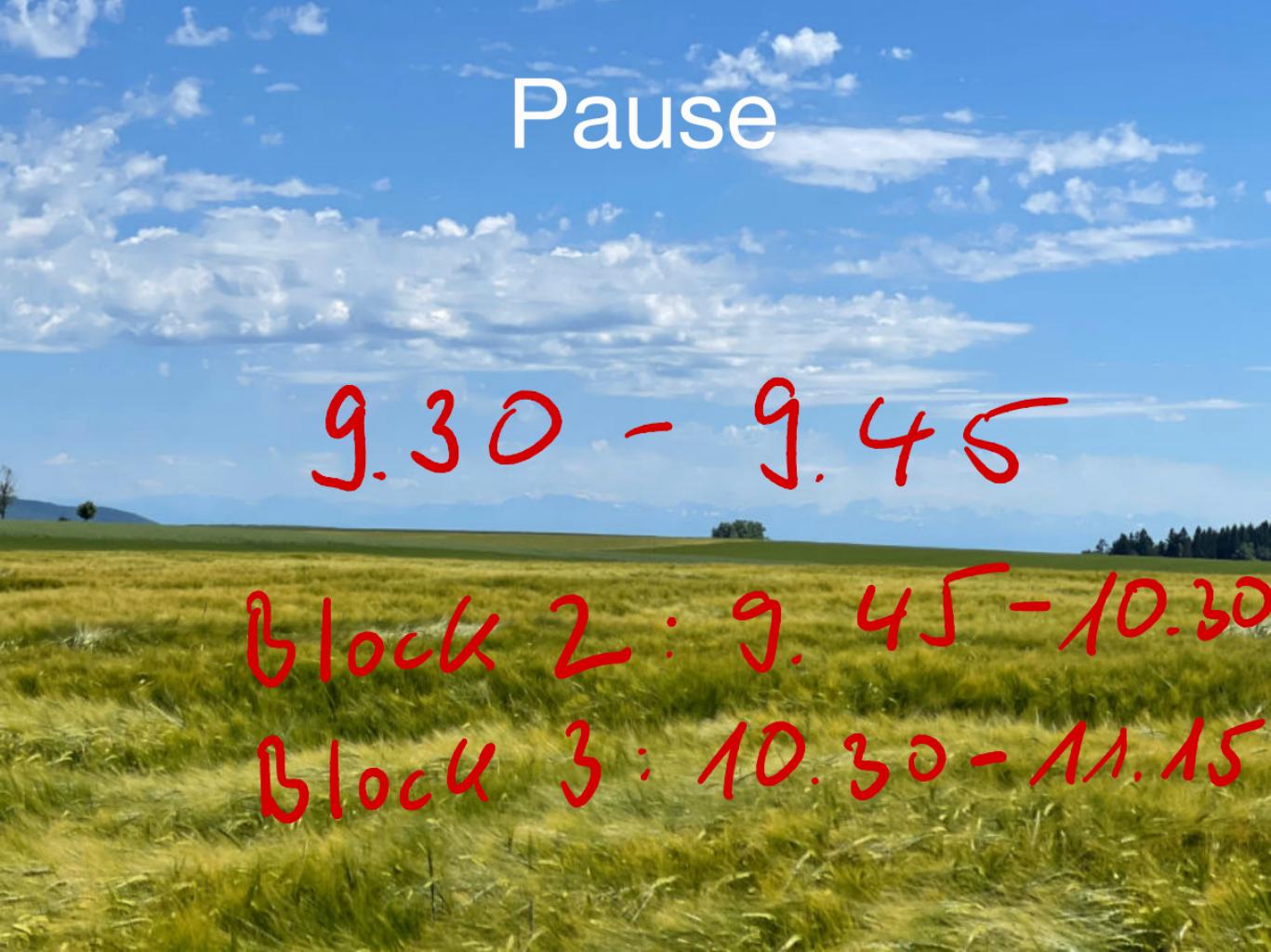


Was ist eine Erörterung?  
Schreiben Sie einen kurzen Text

① Einleitungssatz

② Hauptteil → Definition, Erklärungen

③ Schlussatz / Fazit

A scenic landscape featuring a vast green field in the foreground, rolling hills in the middle ground, and a bright blue sky with scattered white clouds. The overall atmosphere is peaceful and natural.

# Pause

9.30 - 9.45

Block 2: 9.45-10.30

Block 3: 10.30-11.15